

FAQ#10-Antwort

#10 Sie schreiben: «Richter am Amtsgericht Dirk Vogt (SPD) fälscht 2007 Gerichtsprotokoll.» Bitte belegen.

Siehe auch bereits Antwort #07

Die Falsch-Protokollierung am 20.06.2007 der Zeugenaussage des Rechtsanwalts Rudolf Schmidt war nicht die einzige Falsch-Protokollierung in diesem Strafverfahren durch den Richter Dirk Vogt.

Wegen der zahlreichen Falsch-Protokollierungen habe ich beim Amtsgericht Recklinghausen am 06.09.2007 einen 13-seitigen Antrag gestellt, dass Protokoll der Hauptverhandlung zum Verfahren 28 DS 32 JS 569/04 -27/06 zu ändern bzw. zu korrigieren, hier: http://solarresearch.org/wp/wp-content/uploads/2014/08/20070906_Antrag_Protokoll_Aenderung_ano.pdf

Auf der **.pdf-Seite 9** von 13 wird oben als zweites die Falsch-Protokollierung der Zeugenaussage des Rechtsanwalts Rudolf Schmidt von mir dokumentiert:

Protokoll- Korrekturen zu Strafverfahren Amtsgericht Recklinghausen 28 DS 32 JS 569/04 -27/06	
Protokoll	Korrektur
3. Verhandlungstag am 20.06.2007	
Seite 680 der Akte: FALSCH: ...wegen Beleidigung Seite 681 der Akte, Zeugenvernehmung RA Rudolf Schmidt: Falsch im Protokoll: "Ich weiss noch, dass der damalige Richter Herr Hoffmann daraufhingewiesen hatte, dass, wenn er so weiter macht, bald im Gefängnis landet. Ich hatte nicht den Eindruck, dass Herr Hoffmann sich davon unter Druck gesetzt fühlte und aus diesem Grund dem Anerkenntnis zugestimmt hat."	Seite 680 der Akte: Richtig: ...wegen "Übler Nachrede" Richtig ist: "Ich weiss noch, dass der damalige Richter Herr Hoffmann daraufhingewiesen hatte, dass, wenn er so weiter macht, bald im Knast landet. Herr Hoffmann war ziemlich erschreckt, als er hörte, daß sein Verhalten ihn notfalls auch in Knast bringen kann." Der Richter Krökel hat im Laufe der Verhandlung schon recht intensiv auf Herrn Hoffmann eingeredet und dass er diese Verunglimpfungen gegen Grosse-Büning mal langsam einstellen soll. Die Sache ging so weit, dass er in Aussicht gestellt hat, dass die Fortsetzung eines solchen Verhaltens ihn zumindest in den Knast bringen kann."

Das heimlich von mir aufgezeichnete Ton-Protokoll der Zeugenaussage des Rudolf Schmidt, was die Protokollfälschung in diesem wichtigen Punkt belegt, ist hier:

http://www.solarresearch.org/20070620_RA_Schmidt.mp3

Den ablehnenden Beschluss vom 03.12.2007 des Richters Dirk Vogt sehen Sie hier:

http://solarresearch.org/wp/wp-content/uploads/2018/04/AmtsgerReVogt_20071203_Protokoll.pdf

Der Blogtext bei ONLINEZEITUNG24.DE über die "Protokollfälschung durch Recklinghäuser Amtsrichter" ist hier:

<http://www.onlinezeitung24.de/article/274>

Wenn Sie (kritische) Fragen zu meiner Antwort #10 haben oder ergänzende Belege benötigen, teilen Sie mir das bitte [per Mail](mailto:perMail) mit.

Erstveröffentlichung am 23.04.2018, 07Uhr00

optimiert/aktualisiert am: 23.04.2018, 07Uhr00